

3. Liga: FC Rheineck - FC Goldach 3:1 (16.10.2016)

Goldacher Schicksal nach wenigen Minuten besiegelt

Eine alte Fussballer Weisheit besagt: Wer die Tore nicht schießt, der bekommt sie.

Die Goldacher konnten leider nicht an den Sieg vor einer Woche anschliessen und verlieren eine Partie bereits nach wenigen Minuten.

Kaum hat das Spiel begonnen, geht die Städtlielf nach einem Fehler in der Goldacher Hintermannschaft in Führung. Völlig freistehend kommt Baumann zum Abschluss und kann mit der ersten offensiven Aktion die Führung erzielen. Danach waren es die Goldacher, die versuchten, den Fehlstart zu korrigieren. Wie schon so oft in der letzten Zeit zeigte sich einmal mehr, dass mehr Ballbesitz nicht zwangsläufig auch zu mehr Toren führt.

Die Seebuben suchten den Ausgleich. Nach einer guten halben Stunde konnte Bargues von der linken Seite den Ball zur Mitte spielen, wo Abdoski stand, das Leder aber nur an den Pfosten ablenken konnte. Im Gegenzug war es der wendige Ibrahim, welcher im Strafraum nur noch durch ein Foul von Renz gestoppt werden konnte. Den fälligen Elfmeter verwertete Chiarello souverän zur 2:0 Führung.

Zur zweiten Halbzeit kamen beide Mannschaften unverändert auf den Platz. Goldach drückte auf den Anschlusstreffer. Hanselmann konnte innerhalb weniger Minuten gleich drei Freistösse treten. Obwohl meist gefährlich geschossen, waren allesamt Beute der Rheinecker Abwehr. In der 53. Minuten unterlief Di Gregorio ein grober Fehler, welcher es Abdoski ermöglichte, alleine Richtung Tor zu marschieren. Sein Abschluss konnte Dietsche in Extremis abwehren. Jedoch nur bis zu Bargues, welcher etwas überrascht war und die Kugel über das leere Tor buxierte.

Nach etwas mehr als einer Stunde gelang Hanselmann durch ein schönes Freistosstor der Anschlusstreffer. Es war die wohl beste Phase der Gelbblauen. Nach einem herrlichen Stangpass von Bargues, war es nun der eingewechselte Meister, welcher an Dietsche scheiterte. Und fünf Minuten vor Schluss war es erneut Meister, welcher aus aussichtsreicher Position die Chance zum Ausgleich nicht nutzen konnte.

Die Rheinecker waren an diesem Sonntag weitaus effizienter und brauchten wenige Gelegenheiten, um diese in Tore umzumünzen. So auch vier Minuten vor Schluss, als Baumann der Goldacher Abwehr entwichte und nach toller Einzelleistung zum entscheidenden 3:1 für das Heimteam einschieben konnte. (niederer)

Telegramm